

Sprechen und Schreiben über Filme

Leitung: Dr. Carlo Schultheiss, Ursula Woerner
carloschultheiss@aol.com, Ursula.Woerner@hg.kn.bw.schule.de

Ort: Hegau-Gymnasium Singen

Termin: Freitag, 15 Uhr (voraussichtlich)

Filme kombinieren tragende Elemente aus Musik, Bildender Kunst, Geschichte, Literatur und Philosophie, die jedoch vielfach infolge der starken emotionalen Wirkung nicht unmittelbar erfasst werden. Obwohl Filme in aller Regel eingängiger sind als literarische Werke oder philosophische Texte, können sie auf ihre Weise genauso bedeutende Erkenntnisse vermitteln. Dazu bedarf es eines aber eines genauen Hinsehens. In dieser AG des Hegau-Bodensee-Seminars möchten wir die Analysemethoden aus verschiedenen Bereichen für das Betrachten von Filmen auf mehreren Ebenen nutzbar machen. Hierzu werden zunächst an ausgewählten Beispielen Kriterien für das Ansehen entwickelt bzw. die für Filme spezifischen Vokabularien erarbeitet, anschließend sind Kriterien der Bewertung von Filmen zu diskutieren hinsichtlich ästhetischer und inhaltlicher Aspekte. Nachdem wir diese Inhalte zunächst anhand kurzer ausgewählter Sequenzen umgesetzt haben, sollen ganze Filme in den Blick genommen werden hinsichtlich Verknüpfung von Form, Inhalt, Aussage und technisch-ästhetischen Gesichtspunkten; Querverbindungen zu Literatur (z.B. Erzähltempo, Erzählperspektive), der Musik und der Ethik/Philosophie sind dabei zu ziehen.

Das Augenmerk soll dabei vorwiegend auf Filmklassikern liegen, bspw. von Hitchcock, historische Filme wie Murnaus Stummfilm-Klassiker „Nosferatu – Eine Symphonie des Grauens“ (1922), „Der Soldat James Ryan“, „1917“, „Das Boot“, „Goodbye Lenin“, aber auch Blockbuster wie „Matrix“ (dessen Grundidee auf ein philosophisches Gedankenexperiment zurückgeht),

„Inception“, „Titanic“, ein Film, der gestalterisch wesentlich mehr zu bieten hat als die vordergründige Handlung, und „Der Herr der Ringe“. Als interessant könnte sich zudem ein Blick in die Welt der modernen Serien erweisen, die teilweise einen hohen künstlerischen Anspruch aufweisen (z.B. „Breaking Bad“, „Your Honor“, „Black Mirror“, „Babylon Berlin“). Ein wichtiges Ziel der AG besteht darin, gemeinsam Filmausschnitte mit einem kritischen und analytischen Blick zu betrachten und in klaren Worten über sie zu sprechen und schreiben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können gerne eigene Film-Vorschläge einbringen.



URL: <https://vignette.wikia.nocookie.net/inception/images/8/83/Dream.png/revision/latest?cb=20130729003653>, entnommen am 06.03.2021 (C.S.)

